

Termine Monat August

jeden Sonntag 10:00 &
jeden Mittwoch 19:30 Gottesdienst
jeden Sonntag 11:15 Chorübungsstunde

Do. 08.08. 19:30 Ämterstunde
So. 11.08. 10:00 Jugendgottesdienst in Mariendorf
So. 25.08. 10:00 Gottesdienst mit Pr. Grunow aus Rangsdorf
Unser Vorsteher dient in Rangsdorf
Sa. 31.08. 12:00 Gemeindefest bei den Geschwistern Schreiber
in Luckenwalde, Haag 14

Vorschau

So.08.09. 10:00 Jugendgottesdienst mit Bezirk Ost in Treptow

Allen Geburtstagskindern im August wünschen wir Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Freude in der Gemeinde im Warten auf den Herrn.



Luckenwalder NAKtuell



Gemeindebrief der Neupostolischen Kirche, Gemeinde Luckenwalde
Ausgabe August 2019



Unsere Kirche in Petropolis Brasilien

Wort des Monats:

**Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässt, dass er wohne
in deinen Vorhöfen; der hat reichen Trost von deinem
Hause, deinem heiligen Tempel.**

Psalm 65, 5

Was kann ich für Sie tun?

Ich überlege welches Thema zum nächsten Gemeindebrief passen könnte. Die Überschrift drängt sich nach dem soeben erlebten Gottesdienst im Juli auf. Können Sie sich vorstellen welcher es war? Die Frage „Was kann ich für Sie tun?“ kommt uns sicherlich bekannt vor. Meist hören wir sie wenn jemand eine Leistung oder ein Artikel an den Mann bringen möchte. Die Motive dafür können unterschiedlicher Natur sein. Ist der Verkäufer nur geschäftstüchtig und weiß gut mit Kunden umzugehen? Ist der Fragende zuvorkommend und sieht den ungeschicklichen Kunden? Ist er hilfsbereit und möchte gut beraten um vor Enttäuschungen zu schützen die aus einer falschen Auswahl entstehen?

Es ist gut wenn wir nicht nur auf uns sehen sondern auch die Bedürfnisse unseres Nächsten beachten. Wenn wir selbst einmal um Hilfe gebeten werden und dann diese Frage aussprechen. Niemand lebt für sich allein. Wir sind alle Teil einer Gemeinschaft. Sei es in der Familie, auf der Arbeit, in der Gemeinde oder im Chor etc. Apostel Paulus schrieb an die Philipper im 2.Kapitel: *Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:* Er erinnerte dabei an Jesus Christus der uns in allem ein Vorbild ist. *Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.*

Dabei hat Jesus die Anfangs erwähnte Frage in der Form nicht gestellt. Die Menschen seiner Zeit (und in unserer Zeit nicht minder) haben ziemlich konkrete Vorstellungen was Jesus für sie tun müsste.

Er sah aber auch dass die Erkenntnis über Ihren Mangel fehlt. *Und als er nahe hinzukam und die Stadt sah, weinte er über sie und sprach: Wenn doch auch du erkennst an diesem Tag, was zum Frieden dient!*

Impressum: Herausgeber: Neuapostolische Gemeinde Luckenwalde, Postanschrift:
Puschkinstraße 38, erscheint monatlich, Verantwortlich: Mario Ziege,
Redaktion: D. Zühlke, I. Röhr; Fotos: E. Butkewitz, D. Zühlke
Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Genehmigung

Er kannte seinen Auftrag, wusste um seinen Weg und kennt auch das Ziel. Manchmal, wenn er um Hilfe gebeten wurde, fragte er: *Was willst du?* Anders ausgedrückt: Was ist dir jetzt wichtig? Sicher können wir alles ins Gebet legen was uns bedrückt. Das sollen wir auch damit das Herz frei wird. Dann sehen wir auch was Jesus für uns getan hat, was wir für ihn tun können, und letztlich was zu unserem Ziel führt und zu unserem Frieden dient.

Im eingangs erwähnten Gottesdienst ging es übrigens um die Pfingstpredigt der ersten Apostel. Sie erinnern sich sicherlich an den Satz aus dem an diesem Sonntag verwendeten Bibelwort: *Ihr Männer, lieben Brüder, was sollen wir tun?*

Diz

Gemeindefest

Unser Gemeindefest in diesem Jahr findet am 31.08.19 ab 12:00 Uhr bei den Geschwistern Schreiber in Luckenwalde, Haag 14 statt. Für das leibliche Wohl wird es in gewohnter Tradition eine Liste geben. Dort kann sich jeder eintragen der gerne etwas mitbringen möchte.

Fleisch, Wurst und kalte Getränke werden zentral besorgt.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft, die wir erleben können und hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Um das Gemeindefest wieder zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen.

Worte zum Nachlesen

So. 04.08. Epheser 4, 25

So. 11.07. Jakobus 3, 16

So. 18.08. 1.Mose 12, 1+2

So. 25.08. Philipper 2, 3+4

Mi. 07.08. 2.Mose 15, 13

Mi. 14.08. 2.Mose 32, 8

Mi. 21.08. Matthäus 21, 21

Mi. 28.08. Johannes 12, 49+50